

Sektion



# Faustball

Information  
Berichte  
Mitteilungen



T R A I N I N G S Z E I T E N

M A E N N E R

UND

F R A U E N

JEDEN

M I T T W O C H  
////////////////

UND

F R E I T A G  
\*\*\*\*\*

JEWELLS UM 18.00 UHR AM SPORTPLATZ DER HAK - ROHRBACH.

S E N I O R E N

JEDEN

M I T T W O C H

18.00 UHR

HAK-PLATZ

SCHUELERINNEN

JEDEN

M O N T A G

17.30 UHR

HAK-PLATZ

DAS TRAINING FUER DIE KNABEN MUSS NOCH FESTGELEGT WERDEN.

**MEINE**

**BANK**

**IST**

**DIE**



**Sparkasse**

**MÜHLVIERTEL-WEST**

Liebe Faustballfreunde!

In unserer technisierten Welt, die besonders den berufstätigen Menschen immer mehr in einseitige Mechanismen zwingt, hat man nach einem arbeitsreichen Tag oft das Gefühl, "für heute" genug getan zu haben, übersieht aber dabei leider häufig, daß der Körper mehr braucht, als die einseitige Verrichtung von Arbeitsvorgängen.

Der Faustballsport hat gerade in unserer Zeit eine Bedeutung erlangt, die nicht oft genug hervorgehoben werden kann. Er bietet eine Möglichkeit, den Sport als sinnvolle Freizeitgestaltung schmackhaft zu machen.

Aus kleinen Anfängen im Jahre 1959 hat sich die Faustballsektion der Turn- und Sportunion Rohrbach/Berg dank ihrer sportbegeisterten Funktionäre und Mitglieder zu einem festen Bestandteil des Vereines entwickelt.

Mit berechtigtem Stolz verweist die Sektion Faustball auf eine Reihe von Erfolgen.

Neben dem Vergnügen an der sportlichen Tätigkeit bedarf aber auch der erzieherische Wert im Faustballsport einer besonderen Erwähnung. Es entscheidet der Mensch. Persönliche Opfer und Verzicht sind Voraussetzungen für eine angestrebte Leistung. Dies ist eine Erkenntnis, die sich die Verantwortlichen insbesondere in der Jugendarbeit zu Nutze machen sollen.

Als Obmann der Turn- und Sportunion Rohrbach/Berg möchte ich allen Funktionären der Sektion Faustball, vorallem Herrn Manfred Stockinger, allen Spielern und den Sponsoren den herzlichen Dank aussprechen. Ich bitte die Funktionäre und Faustballer, auch künftig mit der gleichen sportlichen Einstellung tätig zu sein, denn dann können auch in Zukunft alle Hürden gemeinsam und erfolgreich gemeistert werden.

Für die kommende Saison wünsche ich den Spielern und Funktionären viel Erfolg und Freude im schönen Faustballsport.

Josef Oyrer  
Obmann

Liebe Faustballfreunde!

Faustball gehört zu den ältesten uns bekannten Spielen überhaupt. Schon der Dichter Plautus (3. Jh. v. Chr.) erwähnt einen "Follis plugliatorius", d.h. einen mit der Faust geschlagenen Ball, und eine römische Denkmünze des Kaisers Gordianus III. um 240 n. Chr. zeigt drei Männer mit wuchtigen Faustbällen. Die älteste genaue Beschreibung stammt von Antonio Scaino, der 1555 in Venedig die Regeln zum "Ballenspiel" niederschrieb.

Italien kann also als Ursprungsland des Faustballspiels bezeichnet werden. Einen besonders guten Nährboden aber fand es später in den deutschsprachigen Ländern. Im Laufe der Zeit entwickelte sich Faustball zu einem der schönsten und interessantesten Turnspiele, und heute ist es in Österreich und in der Bundesrepublik Deutschland neben Fuß- und Handball das am meisten ausgeübte Mannschaftsspiel. Besonders erfreulich ist, daß Faustball sowohl im Wettkampf- als auch im Freizeitsport hervorragend für alle Altersgruppen geeignet ist.

Kraftvolle Angriffsschläge, kombiniert mit variabler Leinenarbeit, stehen einer nahezu artistischen Abwehr gegenüber. Scharf geschlagene Bälle in die Lücken des gegnerischen Feldes werden mit letztem körperlichen Einsatz durch einen weiten Hecht abgewehrt. Ein etwas über die Leine zugespielter Ball wird durch den Angriffsspieler so auf die Mittellinie heruntergeschlagen, daß dieser von dort aus nach oben in die Leine springt. Der aus 6 Meter scharf geschlagene Ball auf den Mittelmann wird reflexartig senkrecht nach oben abgewehrt.

D A S und noch viel mehr ist Faustball.

Aus den langjährigen Bestrebungen heraus, dieser vielseitigen und schönen Sportart auch in Rohrbach zu jener Geltung zu verhelfen, die ihr gebührt, hat sich schon seit geraumer Zeit die Schaffung eines eigenen Mitteilungsblattes in den Vordergrund gedrängt. Als wesentlichen Informationsträger im Sportgeschehen fallen einem Mitteilungsblatt vielfältige Aufgaben zu. Einerseits soll es Einblick in den Faustballbetrieb selbst geben sowie wichtige Informationen über Meisterschaften etc. vermitteln, andererseits hat es auch der Kommunikation zwischen den Mannschaften, Spielern und Faustballfreunden zu dienen.

Unser Mitteilungsblatt, das in gewissen Zeitabständen erscheinen wird, steht nun vor der Erfüllung dieser Aufgaben, wobei üblicherweise anfängliche Mängel nicht zu verhindern sein werden.

Wir bitten euch daher, uns Kritiken, Verbesserungsvorschläge, Veröffentlichungsbeiträge, etc. zukommen zu lassen.

In diesem Sinne weiterhin viel Spaß an unserem Faustballsport und viel Erfolg in den bevorstehenden Wettkämpfen,

wünscht Euch

Manfred Stockinger -- Sektionsleiter

.....  
*Selbst ein Weg von tausend Meilen beginnt mit einem Schritt*  
.....

GEWINN ALLER BEZIRKSMEISTERTITEL

Rückschau 1981

(Von Manfred Stockinger)

Im Jahre 1981 wurden sämtliche Bezirksmeistertitel nach Rohrbach geholt. Der überlegene Gewinn des Meistertitels bei den Herren bedeutete zugleich auch den Aufstieg in die Regionalliga Nord. Ebenso gelang es unserer Jugendmannschaft, bei der Bezirks-Jugendmeisterschaft den Titel nach Rohrbach zu holen. Auch den beiden Damenmannschaften war es gelungen, die Meisterschaften für sich zu entscheiden. So konnte sich die erste Damenmannschaft in der stärksten oö. Bezirksklasse (Bezirk Linz) noch vor den gefährlicher eingeschätzten Linzer Vereinen klar behaupten und schließlich auch die Aufstiegsspiele in die Landesliga gewinnen. Ebenfalls den 1. Platz gewann die 2. Mannschaft in der Bezirksliga Rohrbach. In der Regionalliga bei den Herren und in der Landesliga bei den Damen liegen unsere Mannschaften nach dem Herbstdurchgang im Mittelfeld. Eine Fortsetzung dieser Serie gelang dann auch in den Hallen-Bezirksmeisterschaften. Sowohl die Jugend als auch die Damen gewannen die Meisterschaften überlegen, und die Herren konnten sich in einem dramatischen Finale gegen die favorisierte Mannschaft von U. Ulrichsberg durchsetzen.

Beim oberösterreichischen Faustballcup war jedoch nach der 1. Runde sowohl bei den Damen als auch bei den Herren das Siegeg Glück nicht auf unserer Seite: Die Herren mußten sich bei strömendem Regen am HAK-Platz gegen die Staatsliga B Mannschaft von Marchtrenk nach längerem ausgeglichem Spiel schließlich um 10 Bälle geschlagen geben.

Die Damen hätten gegen die Staatsligamannschaft von ASKÖ Linz-Stamm ebenfalls eine Heimrunde gehabt. Nachdem aber der Sportplatz bei der Handelsakademie nicht benutzbar war, mußte der Heimvorteil aufgegeben werden. Schließlich folgte in Linz beim 1. Spiel eine 28 : 31 Niederlage und beim 2. Spiel ein 30 : 28 Sieg. Das bedeutete im Endeffekt das Ausscheiden wegen nur eines Fehlers.

Beim Bezirksfaustballcup, der zum zweiten Male ausgespielt wurde, konnte der 3. Platz erreicht werden. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung unserer Spieler im 3. Turnier in Ulrichsberg, bei dem sie die Landesligamannschaft von Ulrichsberg (in stärkster Besetzung) schlagen konnten und damit dieser Mannschaft den Wiedergewinn des Bezirkscups leges und des Wanderpreises verwehrten.

- Zum Bezirkscup im allgemeinen sei gesagt, daß dieser Bewerb in 3 Turnieren im Bezirk ausgespielt und der Sieger mittels Punktwertung festgestellt wird. -

Eine ganz besondere Leistung vollbrachten unsere Spielerinnen beim Öst. Unioncup der Damen in Himberg/Niederösterreich, indem sie als österreichischer Cupsieger vor der starken Staatsligamannschaft von Himberg und den Mannschaften von Wien hervorgingen.

Auch in mehreren Turnieren konnten sich unsere Mannschaften sehr gut behaupten: Bei dem in Urfahr stattgefundenen stärksten Jugendturnier Österreichs errang die weibliche Jugend den 2. Platz, die männliche Jugend den 3. Platz, während die Damen beim Turnier in Inzersdorf gegen Staatsmeister Puchenau und verschiedene Landesligamannschaften den Sieg davontrugen. Sie erkämpften sich weiters den 5. Platz beim Damenturnier in Urfahr und den 4. Platz beim sehr stark besetzten internationalen Damenturnier in Puchenau. Diese markanten Leistungen der Damen wurden schließlich auch gebührend honoriert.

Ingrid Stockinger - bereits 5 Länderspieleinsätze - und Rosemarie Stallinger - 4 Länderspieleinsätze - wurden wieder in das Nationalteam einberufen. Gegen die BRD mußte sich das Nationalteam ganz knapp geschlagen geben, gegen Argentinien hingegen konnte ein eindeutiger Sieg errungen werden. Zum Kreis der Nationalspielerinnen gehört noch eine dritte Rohrbacherin: Rosalinde Lehner - mit bereits 3 Länderspieleinsätzen. Aus familiären Gründen konnte sie im vergangenen Jahr nicht dabei sein.

Auch die jungen Spielerinnen Renate und Gerti Stallinger waren Stützen ihrer Mannschaften beim Sieg der oö. Jugend und Schülerinnen gegen die Auswahlmannschaften aus Bayern.

Erstmals gab es auch Senioren-Faustballturniere im Bezirk. Bei diesen Turnieren - im Juni am Feld in Ulrichsberg und im November in der Halle in Rohrbach - erreichten wir jeweils den 3. Platz. Ein Treffen aller ehemaligen Faustballer und das alle 14 Tage stattfindende "Seniorentraining" waren und sind weitere Aktivitäten in dieser Richtung.

Die Durchführung der beliebten Orts-Faustballmeisterschaft erfolgte wieder traditionsgemäß. 9 Mannschaften, schöne Spiele und eine große Begeisterung der Spieler und "Fans" ließen diese Veranstaltung wieder zu einem großen Erfolg werden.

Auch die "Faustball-Schulbank" wurde wieder von einigen unserer Aktiven gedrückt: Rosemarie STALLINGER absolvierte das 1. Semester der staatl. Lehrwarteausbildung. Gerhard HINTERREITER und Ingrid STOCKINGER haben die Lehrwarteausbildung für Faustball bei der Bundesanstalt für Leibeseziehung in Linz mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!

Ganz erfreulich ist, daß sich Woche für Woche 10 Mädchen (im Alter von 8 - 14 Jahren) im Turnsaal bzw. am Sportplatz einfinden und mit Begeisterung üben, was ihnen "ihre" Faustball-INGRID vormacht.

Herzlichen Dank allen Aktiven für ihren Einsatz! Im besonderen aber richtet sich mein Dank an meine engsten Mitarbeiter - Gerhard Hinterreiter, Ingrid Stockinger und Rudolf Neumüller - die mit ihrer Arbeit im Training oder sonst im organisatorischen Bereich wesentlich zu dieser Entwicklung beigetragen haben.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Ö S T E R R E I C H I S C H E S P I T Z E N K L A S S E I N R O H R B A C H

(Von Siegfried Öller)

In der Bezirkssporthalle Rohrbach trafen sich am 13. u. 14. März d.J. bei einem Damen- und Herrenfaustball-Turnier nocheinmal die Bestplatzierten der Hallen-Staatsmeisterschaft (Damen) und der Hallen-Staatsligameisterschaft (Herren).

Die Turn- u. Sportunion Rohrbach/Berg, die in Zukunft diese Turniere mit internationaler Beteiligung fix im Terminkalender unterbringen will, organisierte diese Veranstaltung unter dem Motto einer "Staatsmeisterschaftsrevanche".

Das Damenturnier, ausgetragen am Samstag Nachmittag, sah den neuen Österr. Meister ASKÖ Linz-Süd unangefochten an der Spitze. Die Mannschaft kam im Endspiel über die Damen von ASKÖ Linz-Urfahr sicher hinweg. Um die weiteren Plazierungen wurde erbittert gekämpft. Die Überraschung des Turnieres lieferte aber doch die Mannschaft von U. Rohrbach/Berg, die sich in diesem Teilnehmerfeld den 3. Platz noch vor ASKÖ Linz-Ebelsberg, U. Himberg (NÖ.) -2. der Hallen-STM - und U. Neufelden sicherte. Alle Mannschaften waren mit vollem Einsatz bei der Sache. Es gab spannende Spiele und viel Applaus vom Publikum für gelungene Aktionen.

Mit großem Interesse sahen ca. 150 Zuschauer am Sonntag in der gleichen Halle dem Antreten der österreichischen Spitzenmannschaften ÖTB Leopoldstadt/Wien, ASKÖ Waldegg/Oberbank, Union Kremsmünster und ASKÖ Linz-Urfahr entgegen. Das Teilnehmerfeld wurde ergänzt von den Teams der U. Ulrichsberg (OL) und des Veranstalters U. Rohrbach/Berg. Wenn man das Ergebnis vom 3. bis zum 6. Platz betrachtet, so spiegelt es die Endplatzierungen der abgelaufenen Meisterschaft bzw. die Spielstärke.

Im Endspiel standen sich ÖTB Leopoldstadt und ASKÖ Waldegg/Oberbank gegenüber. Hier gelang es nun den Linzern in einem sehenswerten Kampf den neuen Österr. Meister aus Wien zu besiegen. Einzelne Spieler hervorzuheben wäre nicht fair, denn alle haben sich nach der langen und kräfteaubenden Hallensaison nochmals bemüht, beste Leistungen zu bringen. Dies ist nach dem Mitgehen der begeisterten Zuschauer prächtig gelungen.

Die Siegerehrung wurde vom Rohrbacher Bürgermeister Wilhelm Gruber und vom ebenfalls anwesenden Vizepräsidenten des ÖÖHV Mag. Peter Reisch vorgenommen.

Der Veranstalter dankt auf diesem Wege nochmals allen Mannschaften für die Teilnahme an beiden Turniertagen und gibt gleichzeitig bekannt, daß es im nächsten Jahr bestimmt wieder zu einem Faustballtreffen in Rohrbach kommt.

-----  
SIEGFRIED ÖLLER - Frauenreferent von Österreich!

Im Herbst vergangenen Jahres wurde Siegfried Öller in der Bundesvorstandssitzung in die Technische Kommission als österr. Faustball-Frauenreferent kooptiert.

Somit ist das Faustball-Frauenreferat von Österreich ganz in "Rohrbacher Händen".

Viel Glück!

U N S E R E G Ö N N E R

Die Sektion Faustball möchte sich an dieser Stelle bei allen ihren Gönnern recht herzlich bedanken:

- o Sparkasse Rohrbach für die Beihilfe beim Kauf von Trainingsanzügen und für die großzügige Unterstützung bei diesem Mitteilungsblatt.
- o Gasthaus Haider, Ewald u. Fanni Schmidinger, für die Herrendressen,
- o Kaufhaus Günther Neundlinger für die Damendressen,
- o Raiffeisenkasse Rohrbach für die Unterstützung bei den Hallenturnieren

und nicht zuletzt bei unserem

- o Vereinswirt Rudolf Reisinger für seine Spenden innerhalb und außerhalb des Gastlokales (..... Pokal)

Besondere Gönnern unserer Sektion sind aber der Obmann des Sportvereines

- o JOSEF OYRER und seine GATTIN, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

XX

Interessante Herbsttabellen

Öst. Staatsliga A (12 Mannsch.-Plazierung der OÖ. Teilnehmer)

1. ATSV Freistadt	11/16	6. ASKÖ Linz-Waldegg/Obb.	11/12
2. Union mäser Freistadt	11/15	8. ASKÖ Primo Laakirchen	11/9
3. DSG Petrinum Ankervers.	11/15	9. FSG Vöcklabruck	11/9
4. DSG Welser Volksbank	11/13	10. ASKÖ Linz-Urfahr	11/8
5. USV Raika Zwettl	11/13	11. Union CA Wels	11/5



Öst. Staatsliga B (12 Mannsch.-Plazierungen der OÖ. Teilnehmer)

1. TUS Spark. Kremsmünster	11/22	7. ATSV Schärding	11/11
2. ASKÖ Linz-Stamm	11/18	8. Union Raika Marchtrenk	11/10
4. TV Perg	11/15	9. Union Schwanenstadt	11/ 6
5. Union VKB Grieskirchen	11/14		

Oberliga

1. TV Kirchdorf	11/20	7. Union Schärding	11/11
2. WSV-ATSV Ranshofen	11/18	8. Union Raika Waldburg	11/ 9
3. FSG Vöcklabruck	11/18	9. Union Inzersdorf	11/ 7
4. Union mäser Freistadt	11/15	10. ASKÖ Steyr	11/ 5
5. ASKÖ Pregarten-Spark.	11/13	11. Union CA Wels	11/ 3
6. USV Raika Zwettl	11/11	12. ASKÖ Linz-Waldegg/Obb.	11/ 2

Landesliga Nord

1. TV Perg	11/20	7. KJ Froschberg	11/12
2. Union Ulrichsberg	11/20	8. ATSV Freistadt	11/10
3. Union Raika Waldburg	11/14	9. ASKÖ Linz-Süd	11/ 7
4. SV Chemie Linz	11/14	10. ASKÖ Linz-Urfahr	11/ 6
5. UKJ Froschberg	11/12	11. Union Liebenau	11/ 5
6. ATSV Urfahr	11/12	12. SK VÖEST	11/ 0

Regionalliga Nord

1. TSV St. Georgen/Gusen	11/20	7. Union mäser Freistadt	11/10
2. Union Münzbach	11/18	8. Union Arbing	11/10
3. Union Ulrichsberg	11/15	9. DSG Hirschbach	11/ 8
4. Union Raika Waldburg	11/14	10. TV Perg	11/ 6
5. TV Enns	11/14	11. Union St. Leonhard	11/ 5
6. Union Rohrbach/Berg	11/12	12. ÖTSU Münzbach	11/ 0

Bezirk ROHRBACH

1. SV Haslach	7/14	5. Union St. Martin	7/ 7
2. Union Peillstein	7/10	6. DSG Sarl einsbach	7/ 4
3. Union Ulrichsberg I	7/ 8	7. Union Helfenberg	7/ 4
4. Union Rohrbach	7/ 7	8. Union Ulrichsberg II	7/ 2

F R A U E N

=====

Öst. Staatsliga (6 Mannsch.-Plazierung der OÖ. Teilnehmer)

1. ASKÖ Puchenau	5/10
2. ASKÖ Linz-Stamm	5/ 8
3. ASKÖ Linz-Urfahr	5/ 6

Landesliga (Nachtragsspiel im Frühjahr)

1. ASKÖ Linz-Süd I	7/12	5. Union Rohrbach/Berg	7/ 6
2. ASKÖ Ebelsberg I	6/10	6. ASKÖ Primo Laakirchen	5/ 6
3. Union Inzersdorf	7/ 7	7. ASKÖ Puchenau II	7/ 2
4. ASKÖ Linz-Süd II	7/ 7	8. ASKÖ Ebelsberg II	6/ 2

Bez. Klasse Nord

1. Union Kirchberg	6/12	3. Union St. Martin/Mkr.	6/ 6
2. Union Neufelden	6/ 6	4. Union Rohrbach/Berg II	6/ 0

J U G E N D

=====

1. Union Rohrbach/Berg	3/ 6	3. SV Haslach	3/ 2
2. Union St. Martin/M.	3/ 4	4. Union Peillstein	3/ 0

F r ü h j a h r 1 9 8 2

Wichtige und interessante Meisterschaftsrunden

MÄNNER

Staatsliga A

- Samstag, 8. Mai 1982 in Freistadt, Marianum-Sportplatz, 16.00 Uhr  
U.mäser Freistadt, DSG Petrinum Linz/Ankervers.,  
ASKÖ Linz Waldegg/Obb.
- Samstag, 15. Mai 1982 in Linz, Union Urfahr-Platz, 15.00 Uhr  
U.mäser Freistadt, DSG Welser Volksbank,  
ASKÖ Linz Waldegg/Obb., USV Raika Zwettl,  
ATSV Freistadt, DSG Petrinum Linz Ankerv.,
- in Linz, Sportplatz ASKÖ Linz-Urfahr, 16.00 U.  
ÖTB Leopoldstadt, FSG Vöcklabruck, Union Graz,  
ASKÖ Primo Laakirchen, U. CA. Wels, U Linz-Urfahr
- Donnerstag, 20. Mai 1982 in Zwettl a.d.Rodl, Sportplatz, 9.30 Uhr  
USV Raika Zwettl, ATSV Freistadt, DSG U.Welser Volksb.
- in Linz, Sportplatz ASKÖ Linz Waldegg, 9.30 U.  
ASKÖ Linz Waldegg/Obb., U.mäser Freistadt,  
DSG Petrinum Linz Ankervers.
- Sonntag, 6. Juni 1982 in Freistadt, SV Sportplatz (Fußballpl.) 9.00 U.  
DSG U. Welser Volksbank, U. mäser Freistadt  
USV Raika Zwettl, DSG Petrinum Linz, Ankervers.,  
ASKÖ Linz Waldegg/Obb., ATSV Freistadt,

Regionalliga Nord

- Samstag, 8. Mai 1982 Sportzentrum Ulrichsberg, 15.00 Uhr  
U.Ulrichsberg, U. Rohrbach/Berg, U.Waldburg
- Samstag, 15. Mai 1982 in Waldburg, Sportplatz, 15.00 Uhr  
U Ulrichsberg, U.Rohrbach/Berg, U.Waldburg,  
U.St.Leonhard, DSG Hirschbach, U.mäser Freistadt
- Donnerstag (Chr.Himmelfahrt), 20. Mai 1982 in ROHRBACH HAK-Platz 9.00 U.  
U.Ulrichsberg, U.Rohrbach/Berg, U.Waldburg,  
TSV ST.Georgen, TV Perg, TV Enns
- Samstag, 5. Juni 1982 in Arbing, Sportplatz, 15.00 Uhr  
U. Ulrichsberg, U.Rohrbach/BERG, U.Waldburg,  
U.Münzbach, ÖTSU Münzbach, U.Arbing

Bezirksliga - Obere Play Off

- Samstag, 8. Mai 1982 in Rohrbach, HAK-Platz, 15.00 Uhr  
U Rohrbach/Berg gegen U. Peilstein  
SV Haslach gegen U. Ulrichsberg
- Samstag, 15. Mai 1982 in Haslach, Sportplatz, 15.00 Uhr  
U. Rohrbach/Berg gegen U.Ulrichsberg  
SV Haslach gegen U. Peilstein
- Samstag, 22. Mai 1982 in Ulrichsberg, Sportzentrum, 15.00 Uhr  
U.Rohrbach/BERG gegen SV Haslach  
U.Ulrichsberg gegen U.Peilstein

FRAUEN

Staatsliga

Sonntag, 9. Mai 1982 in Linz-Puchenuau, Sportanlage, 9.00 Uhr  
ASKÖ Puchenuau, ASKÖ Linz-Stamm, ASKÖ Linz-Urfahr

Sonntag, 16. Mai 1982 in Linz-Urfahr, Sportanlage, 9.00 Uhr  
ASKÖ Puchenuau, U. Seckau/Stmk., ASKÖ Linz-Stamm,  
ÖTB Neusiedl/Zaya (NÖ), ASKÖ Linz-Urfahr,  
U. Himberg (NÖ)

Die Play-Off-Runden können erst nach Abschluß der letzten Runde  
vergeben werden.

Landesliga

Samstag, 8. Mai 1982 in R O H R B A C H , HAK-Platz, 15.00 Uhr  
U. Rohrbach/Berg, ASKÖ Puchenuau, ASKÖ Ebelsberg I,  
ASKÖ Ebelsberg II

Samstag, 15. Mai 1982 in R O H R B A C H , HAK-Platz, 15.00 Uhr  
U. Rohrbach/Berg, ASKÖ Puchenuau, ASKÖ Laakirchen,  
U. Inzersdorf

Samstag, 5. Juni 1982 in Linz-Süd, Sportplatz BRG-BinderMichl, 15 Uhr  
U. Rohrbach/Berg, ASKÖ Puchenuau  
ASKÖ Süd I, ASKÖ Süd II

Bezirksliga Rohrbach

Sonntag, 16. Mai 1982 in Neufelden, Sportplatz, 9.00 Uhr

Donnerstag, 20.5.1982 in Kirchberg, Sportplatz, 9.00 Uhr

jeweils U. Rohrbach/Berg I, U. Rohrbach/Berg II,  
U. St. Martin, U. Neufelden, U. Kirchberg

# Eigenes Geld- eigenes Konto



Frei sein, dabei sein,  
ein eigenes  
Konto haben.  
Mit eurocheque  
und Scheckkarte,  
Daueraufträgen und  
Überziehungsmöglich-  
keit. Immer eine  
Hasenlänge voraus.

10 MAL IM MÜHLVIERTEL

AIGEN  
BAD LEONFELDEN  
HASLACH  
HELFENBERG  
LEMBACH  
NEUFELDEN  
OBERNEUKIRCHEN  
ROHRBACH  
SARLEINSBACH  
ULRICHBERG

SPARKASSE MÜHLVIERTEL-WEST

Wir wissen, wie  
der  läuft!

Union Rohrbach/Berg  
Sektion Faustball  
Manfred Stockinger  
Berggasse 25  
4150 Rohrbach